

„Essen auf Rädern“: Nachfrage ist im Raum Düşhorn eher gering

DRK-Ortsverein wünscht sich, dass mehr Menschen das Angebot nutzen

DÜSHORN. „Essen auf Rädern“ ist für Menschen, die altersbedingt nicht mehr in der Lage sind, sich ihre Mahlzeiten täglich selber zuzubereiten, ein hilfreiches Angebot. Für Menschen in Düşhorn, Beetenbrück, Bockhorn und Krelingen besteht seit mittlerweile 39 Jahren die Möglichkeit, sich das Mittagessen an Werktagen bequem und unkompliziert vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) direkt bis an die Haustür liefern zu lassen. Doch offenbar gibt es derzeit Probleme.

Täglich zur Auswahl stehen bis zu acht verschiedene Menüs. Für einen Preis von durchschnittlich fünf Euro pro Essen können die Kunden ihr Essen für zwei Wochen im Voraus auswählen und bekommen dann täglich wechselnde Gerichte geliefert.

„Die angebotenen Speisen habe ich selbst schon probiert, und unseren Kunden schmecken sie wirklich gut“, lobt Fahrer Friedo Ehbrecht das Angebot, das vegetarische Speisen, kaltes Essen und Schonkost beinhaltet.

Ein Lieferservice aus Steyernberg bringt die gewünsch-

ten Mahlzeiten frisch zubereitet nach Düşhorn. Wenn das Essen, Beilagen und Desserts sicher im Kofferraum in einer warmhalten- den Styroporbox verstaut sind, machen sich die drei Fahrer (wöchentlich im Wechsel) Friedo Ehbrecht, Egbert Mau und Bernd Korn gegen 10 Uhr auf dem Weg zu den Kunden.

Dieses Angebot, das ei-

gentlich von vielen Leuten wahrgenommen werden könnte, wird jedoch aktuell weniger genutzt. Der DRK-Ortsverein in Düşhorn wird von Montag bis Freitag seine Kundschaft jedoch weiterhin mit Mahlzeiten versorgen. Das DRK wünscht sich, dass wieder mehr Menschen von dem Angebot „Essen auf Rädern“ Gebrauch machen würden.



Pünktlich zum Mittagessen liefern die Fahrer die Mahlzeiten an ihre Kunden aus. red